



QB 1 Qualitätswerkzeug

Entwicklung einer Definition gelungenen Lernens

LQK / April 2017

Wertschätzendes Interview



**Leitfaden für ein wertschätzendes Interview,
in dem wir auf der Suche sind nach den
Faktoren von gelungenen Lernprozessen.**

Gelungenes Lernen ist das angestrebte Ziel jeder Bildungsorganisation. Dieses Gelingen ist kein Zufall. Man kann es gezielt herbeiführen, wenn man sich mit guten Erfahrungen und gelungenen Situationen auseinandersetzt und bereit ist, daraus zu lernen. Denn das, worauf wir unsere Beobachtungen richten, wird unsere Realität. Oder mit anderen Worten: Worauf wir unsere Aufmerksamkeit richten, das nimmt zu.

Es kommt im folgenden Interview darauf an, einen Blick dafür zu entwickeln, was die Bedingungen und Faktoren von gelungenem Lernen sind.

Verfahrenserklärung

Jede Person erhält einen Ausdruck dieses Qualitätswerkzeuges.

Bilden Sie mit einer Person der Gruppe, mit der Sie im Alltag am wenigsten zusammenarbeiten, ein Zweier-Team.

Erinnern Sie sich jeweils an eine Situation, in der Sie ein Kind beobachtet haben, das ein besonderes Verhalten gezeigt hat, das eine gelungene Lernleistung darstellt oder auf eine solche schließen lässt. Diese Lernleistung kann intellektueller, musisch-kultureller oder sozialer Art sein, allein oder in einer Gruppe stattgefunden haben. Wichtig ist, dass Sie das Verhalten des Kindes als besonders gelungen bezeichnen würden. Es kann sich um jede beliebige (Lern-)Situation handeln, d.h. es können auch Situationen des selbstorganisierten Lernens oder des Lernens im Freizeitbereich sein.

Zunächst interviewt die eine Person die andere etwa 20 Minuten. Die interviewende Person hat die Aufgabe, durch ihre Fragen (siehe Seite 3) eine möglichst präzise Beschreibung der gelungenen Lernsituation herauszuarbeiten und diese Beschreibung in Stichworten zu notieren. In dieser Phase soll beschrieben und nicht interpretiert und bewertet werden.

Nachdem die Situation zur Zufriedenheit beider Beteiligten beschrieben ist, wenden Sie sich etwa 10 Minuten der Analyse der gelungenen Lernsituation zu und arbeiten gemeinsam heraus, welche Bedingungen/Ursachen/Faktoren zum Gelingen des Lernens beigetragen haben. Der Interviewer trägt diese Erfolgsfaktoren in die Liste auf Seite 4 ein.

Jetzt tauschen Sie die Rollen, so dass die andere Person interviewt wird. Verfahren Sie dabei auf gleiche Weise.

Wenn die Interviews abgeschlossen sind, versammeln Sie sich in der Gesamtgruppe. Die Interviewer/innen stellen knapp (2-3 Minuten) die beobachtete gelungene Lernsituation der interviewten Person vor. Alle herausgearbeiteten Erfolgsfaktoren aus allen Interviews werden auf einer Pinwand aufgelistet.

Diese Liste dient als Anregung, um darauf aufbauend eine Definition gelungenen Lernens für die Kinder der eigenen Organisation zu erarbeiten. Diese Arbeitsphase kann auch an eine Teilgruppe delegiert werden. Die Definition gelungenen Lernens muss aber auf jeden Fall noch einmal zu einem späteren Zeitpunkt mit allen Beteiligten rückgekoppelt werden.

Befragte/r: _____

Interviewer/in: _____

1. Beschreiben Sie eine Begebenheit oder Situation, wo Sie eine besonders gelungene Lernleistung eines Kindes beobachtet haben.

Beschreiben Sie die Situation möglichst genau. Die interviewende Person kann durch diese und weitere Fragen die möglichst präzise Beschreibung der Situation unterstützen:

- Um welchen Lernanlass/welche gezeigte Lernleistung ging es?
- Was waren Hintergründe, Rahmenbedingungen und Umstände der Situation?
- Wie lief die Situation genau ab?
- Wie lässt sich das Verhalten des Kindes genau beschreiben?
- Wer war alles beteiligt?
- Wie haben sich andere Beteiligte verhalten?
- Was war Ihre eigene Rolle?
- Was haben Sie getan?
- Was haben andere getan?
- Wie sah das Ergebnis aus? Was war das Besondere daran?
- An welchen beobachtbaren Merkmalen haben Sie gemerkt, dass das beobachtete Kind etwas Besonderes geleistet hat?
- Etc.

2. Nennen Sie die Bedingungen, die Ursachen und/oder die Faktoren, die zum gelungenen Lernen bzw. zur gezeigten Lernleistung führten.

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____
9. _____
10. _____